

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Kreistags am Mittwoch, dem 29.03.2017 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:22 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Landrat Dr. Schulze Pellengahr, Christian

CDU-Kreistagsfraktion

Bontrup, Martin
Danielczyk, Ralf
Egger, Hans-Peter
Goehermann, Josef Dr.
Haselkamp, Anneliese
Haub, Christoph
Holz, Anton
Hues, Alfons
Klaus, Markus
Kleerbaum, Klaus-Viktor
Koch, Harald
Kummann, Norbert
Löcken, Claus
Lütkecosmann, Josef
Merschhemke, Valentin
Pohlmann, Franz
Schnittker, Alois
Schulze Entrup, Antonius
Schulze Eskinig, Werner
Schulze Havixbeck, Hubert
Selhorst, Angelika
Terwort, Heinrich
Wenning, Thomas Dr.
Wessels, Wilhelm
Willms, Anna Maria
Wobbe, Ludger

SPD-Kreistagsfraktion

Bednarz, Waltraud
Bockemühl, Thomas (ab 16.45 Uhr zu TOP 6 ö.T.)
Köstler-Mathes, Marita (ab 16.40 Uhr zu TOP 3 ö.T.)
Kunstlewe, Manfred
Kurilla, Diana
Lonz, Lambert
Schäpers, Margarete
Seiwert, Franz-Dieter
Sparwel, Birgitta
Waldmann, Johannes

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Dropmann, Wolfgang
Kohaus, Stefan
Kortmann, Willi
Postruschnik, Anja
Raack, Mareike
Vogelpohl, Norbert

FDP-Kreistagsfraktion

Höne, Henning
Wohlgemuth, Christian
Zanirato, Enrico

UWG-Kreistagsfraktion

Hesse, Uwe
Lunemann, Heinz Jürgen
Neumann, Michael

FAMILIE/DIE LINKE-Kreistagsfraktion

Crämer-Gembalczyk, Sonja

Es fehlten entschuldigt:

Biehle, Jerome Eric Dr.
Hülk, Birgit
Rampe, Carsten
Schulze Tomberge, Ulrike
Töllers, Hubert

Verwaltung

Kreisdirektor Gilbeau, Joachim L.
Scheipers, Ansgar Dr.
Schütt, Detlef
Bosman, Alois
Brockkötter, Ulrike
Aden, Dietrich
Lechtenberg, Christian
Heuermann, Wolfgang (Schriftführer)

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sodann fest, dass der Kreistag

- a) gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist.

Mit Schreiben vom 10.03.2017 wurde zur Kreistagssitzung eingeladen. Im Nachgang dieser Einladung wurde mit Schreiben vom 23.03.2017 die Tagesordnung um den TOP 16 „Nachbesetzung des Kreiswahlausschusses nach dem Landeswahlgesetz für den Wahlkreis 79 Coesfeld I – Borken III“ ergänzt und folgende Unterlagen übersandt:

- Sitzungsvorlage SV-9.0798 zu TOP 16 ö.T.,
- ergänzte Tagesordnung,
- redaktionell angepasste Anlagen 1 u. 2 zur SV-9-0776, TOP 10 ö.T.,
- Übersicht über die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses.

Des Weiteren liegt auf den Tischen der 41. Jahrgang 2016 der Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld aus, der sich u.a. mit unserem „Kreis – Geschichte und Geschehen 2016“ auseinandersetzt.

Hiernach gratuliert Landrat Dr. Schulze Pellengahr unter dem Beifall aller Anwesenden dem Kreistagsabgeordneten Henning Höne zur Vollendung seines 30. Lebensjahres.

Anschließend teilt Landrat Dr. Schulze Pellengahr mit, dass der Leiter der Abteilung Büro des Landrats, Herr Alois Bosman, am 31.07.2017 in den wohlverdienten Ruhestand geht und diese Kreistagssitzung nach der Urlaubsplanung seine letzte Kreistagssitzung ist. Er dankt ihm für seine Tätigkeit und überreicht unter dem Beifall der Anwesenden einen Blumenstrauß.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnern
- 2 Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland
Vorlage: SV-9-0722
- 3 Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene
Vorlage: SV-9-0753
- 4 Bedarfsplan für Rettungsdienst: Verabschiedung des Anhangs "Notfallsanitäter"
Vorlage: SV-9-0757/1
- 5 Kommunale Planung nach § 7 des Alten- und Pflegegesetzes NRW (APG NRW)
hier: Aufstellungsbeschluss und Umsetzung möglicher Maßnahmen
Vorlage: SV-9-0721
- 6 Neubau eines Kreishauses am Standort Coesfeld
Vorlage: SV-9-0717

- 7 Sanierung der Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln
Vorlage: SV-9-0772
- 8 WasserBurgenWelt: Sachstandsbericht
Vorlage: SV-9-0734
- 9 Änderung des ÖPNV-Gesetzes NRW - hier: Ausbildungspauschale nach § 11a ÖPNVG
Vorlage: SV-9-0760
- 10 Änderung der Hauptsatzung des Kreises Coesfeld
Vorlage: SV-9-0776
- 11 Auftrag zur Überarbeitung der „Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld“
Vorlage: SV-9-0787
- 12 Bericht der Verwaltung zur aktuellen Situation zum Asyl,- Flüchtlings- und Integrationsgeschehen im Kreis Coesfeld und personeller Ausbau des Kommunalen Integrationszentrums
Vorlage: SV-9-0756
- 13 Wissenschaftliche Aufarbeitung der NS-Zeit im Kreis Coesfeld; hier: Antrag der Kreistagsfraktion FAMILIE / DIE LINKE
Vorlage: SV-9-0730
- 14 Wechsel im Vorsitz des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr sowie Umbesetzung von Ausschüssen; Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 01.03.2017
Vorlage: SV-9-0788
- 15 Jahresabschluss 2016 des Kreises Coesfeld
Vorlage: SV-9-0719
- 16 Nachbesetzung des Kreiswahlausschusses nach dem Landeswahlgesetz für den Wahlkreis 79 Coesfeld I - Borken III
Vorlage: SV-9-0798
- 17 Mitteilungen des Landrats
- 18 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Erwerb der Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln
Vorlage: SV-9-0762
- 2 Mitteilungen des Landrats
- 3 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 4 Presseveröffentlichungen

Fragen von Einwohnern und Anfragen der Kreistagsabgeordneten im öffentlichen Teil sowie Mitteilungen und Presseveröffentlichungen im nichtöffentlichen Teil erfolgten nicht.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 2 öffentlicher Teil
SV-9-0722

Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland

Beschluss:

Der Bericht zur zukünftigen Ausgestaltung des Naturparks Hohe Mark - Westmünsterland wird zur Kenntnis genommen.

Der Kreis fördert das Engagement des Naturparks Hohe Mark - Westmünsterland bis 2019 mit einem Betrag von bis zu 12.500 €/a.

Über das weitere Engagement ist im Zusammenhang mit den geplanten Erweiterungen und den Verträgen zur Anschlussfinanzierung in 2019 neu zu entscheiden.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 3 öffentlicher Teil
SV-9-0753

Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene

Ktabg. Vogelpohl kündigt die Enthaltung seiner Fraktion an. Man habe gehofft, Verbesserungen für die kleinen und mittleren Betriebe erzielen zu können. Die Möglichkeiten seien hierfür ausgelotet worden. Man befinde sich zwischen Baum und Borke.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr verweist beispielhaft auf nicht wegzudiskutierende Tarifsteigerungen.

Beschluss:

Die als Anlage 1 zur SV-9-0753 beigefügte Satzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene wird beschlossen.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	42 JA-Stimmen 6 Enthaltungen

Anmerkung:

Die im Beschluss genannten Unterlagen wurden allen Kreistagsabgeordneten zusammen mit der Sitzungsvorlage bereitgestellt und können auch über das Kreistagsinformationssystem abgerufen werden. Sie werden nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 4 öffentlicher Teil
SV-9-0757/1

Bedarfsplan für Rettungsdienst: Verabschiedung des Anhangs "Notfallsanitäter"

Beschluss:

1. Der Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Coesfeld - Anhang Notfallsanitäter - wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des Bedarfsplans - Anhang Notfallsanitäter - beauftragt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 5 öffentlicher Teil
SV-9-0721

**Kommunale Planung nach § 7 des Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW)
hier: Aufstellungsbeschluss und Umsetzung möglicher Maßnahmen**

Beschluss:

1. Der vorgelegte Entwurf wird als Planung des Kreises Coesfeld nach § 7 des Alten- und Pflegegesetzes NRW beschlossen.
2. Zur Priorisierung und Umsetzung der in der Planung vorgeschlagenen Maßnahmemöglichkeiten wird durch die Verwaltung mit den Städten und Gemeinden eine interkommunale Arbeitsgruppe eingerichtet.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die im Beschluss genannten Unterlagen wurden allen Kreistagsabgeordneten zusammen mit der Sitzungsvorlage bereitgestellt und können auch über das Kreistagsinformationssystem abgerufen werden. Sie werden nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

Neubau eines Kreishauses am Standort Coesfeld

Ktabg. Vogelpohl weist auf die gute Vorberatung dieses Tagesordnungspunktes hin und darauf, dass der Personalbestand des Kreises Coesfeld angestiegen sei. Es stelle sich ihm gleichwohl die Frage nach dem tatsächlich Raumbedarf und seiner Analyse. Vielleicht wäre es auch schlau, an einem anderen Standort als dem vorgeschlagenen eine Erweiterung bzw. einen Neubau vorzusehen und hierdurch die Effizienz zu steigern und die Kosten weiter zu senken. Antworten hierauf seien der Sitzungsvorlage nicht zu entnehmen.

Des Weiteren sei das Argument der Sicherheit und der Fürsorge für die Mitarbeiter mit Vorsicht zu betrachten. Es dürfe kein Unterschied bei der Sicherheit der Mitarbeiter, sondern es müsse gleiche Standards geben. Es müsse auch die Vertraulichkeit bei sensiblen Gesprächen gewährleistet werden. Dies alles werde nicht ausreichend gewürdigt. Daher werde man dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr stellt klar, dass persönliche Übergriffe in der Vergangenheit nicht aus einer bestimmten Überzeugung, sondern aus persönlich-familiären Situationen heraus erfolgten.

Ktabg. Crämer-Gembalczyk schlägt eine Verschiebung der Entscheidung in die nächste Sitzungsfolge vor, anderenfalls werde sie sich wegen des „Beratungsstresses“ enthalten.

Die Beratung, so Ktabg. Höne, habe er nicht als „Stress“ empfunden, denn man habe sich seit dem vergangenen Dezember hierauf einstellen können. Er hebt die Vorteile des vorgesehenen Neubaus bei der Raumgestaltung und der Sicherheit hervor. Im Falle von Veränderungen im Raumbedarf stelle sich der Neubau als besser und flexibler dar.

Er regt an, in der Zukunft bei ähnlichen Projekten über einen Ideenwettbewerb eine breitere Palette an Vorschlägen zu erzielen. Dies könne den Beratungsprozess bereichern.

Für Ktabg. Kleerbaum wird heute die richtige Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt getroffen. Der Gebäudeneubau werde in der richtigen Form vorgeschlagen und es sei von der Verwaltung zugesagt worden, dass damit der Bedarf für die nächsten 10 Jahren gedeckt werde. Er werde von einem vernünftigen Kostenkonzept getragen. Der Beratungsprozess habe dank einer guten Vorbereitung und Vorberatung einen guten Verlauf genommen. Er sehe kein „Beratungsrisiko“.

Ktabg. Vogelpohl macht deutlich, dass es nicht um das „Ob“ gehe, sondern vielmehr um das „Wieviel“ und an welcher Stelle.

Die Ktabg. Bednarz kündigt die Zustimmung an. Die erforderlichen Informationen seien von der Verwaltung auf Anforderung geliefert worden. Mit dem Neubau würden bessere Bedingungen für alle Mitarbeiter angestrebt und mehr Möglichkeiten für eine höhere Sicherheit und Flexibilität eröffnet. Der Kostenrahmen sei gesetzt und man werde ein Auge auf die Kosten

haben.

Beschluss:

1. Der von der Verwaltung präsentierten beigefügten Entwurfsplanung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung und Umsetzung für den Neubau eines Kreishauses 5 in Höhe der kalkulatorisch ermittelten Gesamtbaukosten von 3.300.000,00 € beauftragt.
3. Der Aufhebung des Sperrvermerkes wird zugestimmt.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	43 JA-Stimmen
	6 NEIN-Stimmen
	1 Enthaltung

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 7 öffentlicher Teil
SV-9-0772

Sanierung der Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erinnert an das Ergebnis der Vorberatung zuletzt im Kreis-ausschuss, wonach dem Kreistag die Vertagung und eine Entscheidung in der nächsten Sit-zungsfolge empfohlen wurden.

Beschluss:

Die Entscheidung wird vertragt und am Ende der nächsten Sitzungsfolge in der Sitzung des Kreistages am 28.06.2017 getroffen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 8 öffentlicher Teil
SV-9-0734

WasserBurgenWelt: Sachstandsbericht

Landrat Dr. Schulze Pellengahr verweist auf die auf den Tischen ausliegende Mitteilungsvorlage nebst einer aktuell fortgeschriebenen Kostenübersicht. Die Umsetzung liege im Kostenrahmen und werde diesen deutlich unterschreiten.

Der Sachstandsbericht mit seiner heutigen Aktualisierung wird zur Kenntnis genommen.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 9 öffentlicher Teil
SV-9-0760

Änderung des ÖPNV-Gesetzes NRW - hier: Ausbildungspauschale nach § 11a ÖPNVG

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt, für neu zu vergebende Liniengenehmigungen die Fördermittel gem. §11a ÖPNVG über Öffentliche Dienstleistungsverträge zur Verfügung zu stellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Hinweise im Rahmen der Vorabbe-
kanntmachungen zu geben.
3. Der Kreistag beschließt, den Anspruch auf die nach einer allgemeinen Vorschrift ge-
währten Mittel für die nach altem Recht beantragten Konzessionen aufrechtzuerhal-
ten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Änderungen der Allgemeinen Vor-
schrift vom 15.07.2011 vorzubereiten.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 10 öffentlicher Teil
SV-9-0776

Änderung der Hauptsatzung des Kreises Coesfeld

Beschluss:

Die in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage SV-9-0776 vorliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Coesfeld wird beschlossen.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	49 JA-Stimmen 1 Nein-Stimme

Anmerkung:

Die im Beschluss genannten Unterlagen wurden allen Kreistagsabgeordneten übermittelt und können auch über das Kreistagsinformationssystem abgerufen werden. Sie werden nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 11 öffentlicher Teil
SV-9-0787

Auftrag zur Überarbeitung der „Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld“

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, die im Jahr 2007 vom Kreistag beschlossenen strategischen Ziele des Kreises Coesfeld auf ihre Aktualität hin zu überprüfen und gemeinsam mit dem Beirat „Finanzmanagement und Aufgabenkritik“ einen aktualisierten Entwurf einer Neufassung dem Kreistag zur Beratung, Diskussion und Verabschiedung vorzulegen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die im Beschluss genannten Unterlagen wurden allen Kreistagsabgeordneten bereitgestellt und können auch über das Kreistagsinformationssystem abgerufen werden. Sie werden nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 12 öffentlicher Teil
SV-9-0756

Bericht der Verwaltung zur aktuellen Situation zum Asyl,- Flüchtlings- und Integrationsgeschehen im Kreis Coesfeld und personeller Ausbau des Kommunalen Integrationszentrums

Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Kreis Coesfeld richtet eine zusätzliche, überwiegend aus Landesmitteln geförderte Vollzeitstelle für den Bereich „Integration als Querschnittsaufgabe“ im Kommunalen Integrationszentrum ein. Im laufenden Jahr 2017 wird die Stelle als Projektstelle geführt. Vorbehaltlich der fortgesetzten Landesförderung soll diese Stelle dann im Beratungsverfahren für den Stellenplan 2018 als zusätzliche Planstelle berücksichtigt werden.

Der Kreis Coesfeld nutzt das Angebot des Landes NRW zur zusätzlichen Abordnung von 1,5 Stellen für Lehrerinnen oder Lehrer im Kommunalen Integrationszentrum.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 13 öffentlicher Teil
SV-9-0730

**Wissenschaftliche Aufarbeitung der NS-Zeit in Kreis Coesfeld; hier: Antrag der Kreis-
tagsfraktion FAMILIE / DIE LINKE**

Einleitend weist Landrat Dr. Schulze Pellengahr auf die kurze verwaltungsseitige Darstellung in der Sitzungsvorlage und darauf hin, dass aktuell Herr Kertelge in den Geschichtsblättern 2016 einen Themenbereich behandelt hat.

Die Ktabg. Crämer-Gembalczyk begründet kurz den Antrag ihrer Fraktion und hebt die Bedeutung der Aufarbeitung für die Einwohner des Kreises hervor.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit, dass im Kreis Coesfeld versierte Fachleute leben und erste ihr Interesse an einer Mitarbeit bekundet hätten. Er schlägt vor, dass zunächst mit vertretbarem Aufwand die Verwaltung ein Konzept für eine Aufarbeitung erstellt und dieses im Fachausschuss vorstellt. Erst hiernach solle eine grundsätzliche Entscheidung getroffen werden.

Beschluss:

Der Landrat erstellt zunächst ein Konzept für eine wissenschaftliche Aufarbeitung der NS Zeit des heutigen Kreises Coesfeld und stellt dieses im zuständigen Fachausschuss vor.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 14 öffentlicher Teil
SV-9-0788

Wechsel im Vorsitz des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr sowie Umbesetzung von Ausschüssen; Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 01.03.2017

Beschluss:

1. Die Kreistagsabgeordnete Waltraud Bednarz wird für den Kreistagsabgeordneten Lambert Lonz zur Vorsitzenden des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr bestimmt.
2. Für den sachkundigen Bürger Elmar Hammwöhner wird Melanie Lindemann als sachkundige Bürgerin in folgende Ausschüsse und Gremien gewählt:
 - 2.1 Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung - ordentliches Mitglied
 - 2.2 Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung - stellv. Mitglied
 - 2.3 Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr - stellv. Mitglied
 - 2.4 Arbeitsgruppe Klimaschutzaktivitäten - stellv. Mitglied

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 15 öffentlicher Teil
SV-9-0719

Jahresabschluss 2016 des Kreises Coesfeld

Beschluss:

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2016 einschl. Anlagen wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zugeleitet, sobald der Entwurf vom Kämmerer aufgestellt und durch den Landrat bestätigt wurde. Den Kreistagsmitgliedern wird der Entwurf des Jahresabschlusses 2016 direkt nach der Aufstellung durch den Kämmerer und der Bestätigung durch den Landrat zur Verfügung gestellt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 18. Sitzung des Kreistags
am 29.03.2017
TOP 16 öffentlicher Teil
SV-9-0798

**Nachbesetzung des Kreiswahlausschusses nach dem Landeswahlgesetz für den
Wahlkreis 79 Coesfeld I - Borken III**

Beschluss:

Für den bisherigen stellvertretenden Beisitzer Norbert Vogelpohl im Kreiswahlausschuss nach dem Landeswahlgesetz NRW für den Wahlkreis 79 Coesfeld I – Borken III wird als stellvertretende Beisitzerin Dr. Anne Monika Spallek gewählt.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Mitteilungen des Landrats

Verlegung der Kreistagssitzung im November 2017

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit:

„Nach dem derzeitigen Sitzungskalender ist die Kreistagssitzung, in der der Haushalt 2018 eingebracht werden soll, für Dienstag, den 07.11.2017, 16.30 Uhr, vorgesehen.

Der Mittwoch stand bereits im Vorfeld der Festlegungen aufgrund einer Terminkollision nicht zur Verfügung.

Nunmehr ist bekannt geworden, dass am Dienstag, den 07.11.2017 ab 16.00 Uhr im LWL-Industriemuseum, Schiffshebewerk Henrichenburg, Waltrop, ein Treffen der Hauptverwaltungsbeamten der Kreise und kreisfreien Städte im Verbandsgebiet des LWL stattfindet. Schwerpunktthema dieser Zusammenkunft ist der „LWL-Haushalt 2018“.

Die Sitzung des Kreistages, in der der Haushalt 2018 eingebracht werden soll, wird auf Donnerstag, den 09.11.2017, 16.30 Uhr, verlegt.

Genehmigungsverfahren zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2017

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit:

„Mit Bericht vom 09.01.2017 wurde der Bezirksregierung Münster die vom Kreistag des Kreises Coesfeld am 21.12.2016 beschlossene Haushaltssatzung 2017 gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 80 Abs. 5 Satz 1 GO angezeigt und die Genehmigung des Umlagesatzes der allgemeinen Kreisumlage beantragt. Der Haushaltsanzeige beigefügt waren neben der Haushaltssatzung 2017 der Haushaltsplan 2017 mit seinen Bestandteilen und den ergänzenden Anlagen.

Mit Verfügung vom 08.03.2017 hat die Bezirksregierung Münster den Haushalt 2017 mit folgender Feststellung genehmigt:

„Auf Ihren entsprechenden Genehmigungsantrag hin treffe ich folgende Entscheidung:

1. Die Festsetzung des Umlagesatzes der allgemeinen Kreisumlage mit 32,43 v. H. wird gem. § 56 Abs. 2 KrO NRW genehmigt.

2. Die in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Kreditermächtigung darf nur in Höhe des in der Anlage des Schuldendiensthilfegesetzes NRW in der für das Haushaltsjahr 2017 geltenden Fassung festgelegten Kreditkontingents in Anspruch genommen werden.

Die Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 15.03.2017 im Amtsblatt des Kreises Coesfeld bekannt gemacht. Mit dem Vollzug der Veröffentlichung ist die Haushaltssatzung 2017 rechtswirksam geworden und rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft getreten.

Die Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung vom 08.03.2017 wird dem Protokoll beigelegt.“

Einnahmen des Landrates aus Nebentätigkeiten 2016

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit:

„Gem. § 17 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz teile ich mit, dass ich aus Nebentätigkeiten im Jahr 2016 folgenden Einnahmen erhalten habe:

Beirat Sparkasse Westmünsterland	250,-- €
Sparkasse Westmünsterland (Verwaltungsrat, Hauptausschuss, Risikoausschuss) Zweckverbandsversammlung	9.500,-- €
WohnBau Westmünsterland eG	730,-- €
INCA Technologiezentrum	60,-- €

Nach den Regelungen des Innenministeriums sind die in die Ermittlung einzubeziehenden Vergütungen für Nebentätigkeiten an den Dienstherrn abzuführen, soweit sie zusammenge-rechnet eine Höchstgrenze von 6.000,-- € im Kalenderjahr übersteigen.

Die für die Tätigkeit im Risikoausschuss, Verwaltungsrat und Hauptausschuss der Sparkasse Westmünsterland erhaltenen Einnahmen sind nach den Regelungen des Innenministeriums von den Abführungspflichten gemäß der Nebentätigkeitsverordnung ausgenommen.“

Anbindung der Bürg Hülshoff an den ÖPNV

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit:

„Ein vorrangiges Ziel der Annette-von-Droste-zu-Hülshoff-Stiftung ist es, die Burg Hülshoff dauerhaft für die Öffentlichkeit zu erhalten und als Kulturort auszubauen.

In diesem Zusammenhang wird eine bessere Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln angestrebt.

Ein intensiver Abstimmungsprozess sowohl zur Art und Weise der Anbindung als auch zur Finanzierung des Angebotes begleitete dieses Anliegen.

Nach Abstimmung zwischen dem Landrat des Kreises Coesfeld und dem Oberbürgermeister der Stadt Münster soll nun im Rahmen eines Touristik-Card Projektes, welches die ÖPNV-Erschließung touristischer Sehenswürdigkeiten in Münster unterstützt, für eine Pilotphase die Burg Hülshoff an Wochenenden und an Feiertagen von Frühjahr bis Herbst mit einer neuen TaxiBus-Linie angebunden werde.

Auf Wunsch des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe wird der TaxiBus darüber hinaus in den Ferien auch wochentags angeboten.

Das konkrete Angebot sieht vor, dass die TaxiBus-Linie im 60-Min.-Takt nach telefonischer Voranmeldung in den Zeitlagen der Öffnungszeiten der Burg Hülshoff von 11.00 bis 18.30 Uhr

diese anbindet. Es wird ein Anschluss am Bahnhof Roxel auf die Regionalbahn RB 63 („Baumbergebahn“) aus und in Richtung Münster sowie ab der Bushaltestelle Pienersallee an die Stadtbuslinie 1 geschaffen. Die TaxiBus-Linie startet am ersten Samstag in den Osterferien (15.04.2017); das Angebot endet mit dem letzten Sonntag in den Herbstferien (05.11.2017).

Nächste Schritte:

Die Stadtwerke Münster beantragen die notwendige Genehmigung bei der Bezirksregierung Münster und führen die notwendigen Arbeiten zur betrieblichen Umsetzung durch.“

Förderung des Ausbaus der Burg Hülshoff zu einem "Droste-Kulturzentrum / Zukunftsort Literatur"

Der Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit:

„Am 03. März 2017 hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit bekanntgegeben, dass es den Ausbau der Burg Hülshoff bei Havixbeck zu einem „Droste-Kulturzentrum / Zukunftsort Literatur“ mit insgesamt 4,6 Mio EUR fördern wird. Im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus 2017“ werden insgesamt 24 ausgewählte Premiumprojekte der Baukultur in ganz Deutschland unterstützt.

Die Annette-von-Droste-Hülshoff-Stiftung, in Person Herr Matthias Löb als Vorsitzender des Kuratoriums, und Frau Dr. Barbara Rüschoff-Thale als Vorstandsvorsitzende, haben schriftlich ihrer Freude Ausdruck gegeben, dass es der Gemeinde Havixbeck gelungen ist, eine 2/3-Förderung für das Vorhaben zu erhalten, die Vorburg zu einer Ausstellungs- und Begegnungsstätte auszubauen. Eingeschlossen in die Förderung sind ebenfalls der Umbau der „Neuen Ökonomie“ sowie der Ausbau der Villa Schonebeck für das NRW-Residenzprogramm „Literarisches Schreiben“.

Herr Löb und Frau Dr. Rüschoff-Thale bedanken sich herzlich bei den vielen Unterstützern des Projektes. Ohne diese Unterstützung wäre eine Bundesförderung nicht zustande gekommen.

Diesem Dank kann man sich nur anschließen!“

Stadtradeln 2017

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit:

„Der Kreis Coesfeld wird sich vom 20. Juni bis 11. Juli 2017 erstmalig am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN beteiligen, an dem 2016 rund 500 Kommunen teilnahmen. Ziel der seit 2008 vom Klima-Bündnis organisierten Kampagne ist es, den Radverkehr in unserer Region weiter voranzubringen und viele BürgerInnen für das Radfahren im Alltag zu gewinnen. An der Kampagne können sich Radler aus dem gesamten Kreisgebiet beteiligen. Zur aktiven Beteiligung konnten darüber hinaus die Kommunen Dülmen, Coesfeld, Billerbeck, Senden und Nottuln gewonnen werden, die die Aktion mit eigener Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen unterstützen wollen.

Beim STADTRADELN sollen sich Teams bilden und während des 21-tägigen Aktionszeitraums möglichst viele Kilometer beruflich sowie privat mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Im Online-Radelkalender, einer internetbasierten Datenbank auf der Kampagnenwebsite, können sich die Teams und RadlerInnen registrieren und die geradelten Kilometer dann eintragen.

Die Kommunalparlamente bilden eine Sonderkategorie und werden auch gesondert prämiert, insofern sind alle Kreistagsmitglieder aufgerufen, sich an der Kampagne zu beteiligen.

Gesucht werden zudem noch sogenannte STADTRADLER-STARS, die während des Aktionszeitraums demonstrativ ihr Auto stehen lassen und komplett aufs Rad umsteigen (ÖPNV/Zugfahrten sind weiter erlaubt). Hierzu soll zum Start am 19. oder 20. Juni das Dienstfahrzeug oder der Privat-Pkw medienwirksam symbolisch „eingemottet“ werden. Außerdem werden die STADTRADLER-STARS dazu angehalten, über ihre Erfahrungen zu berichten und sich medial begleiten zu lassen. Als erste Belohnung erhält der STADTRADLER-STAR einen hochwertigen, kabellosen Fahrradcomputer der Firma Paul Lange & Co., der direkt die vermiedenen CO₂-Emissionen anzeigt.

Über das genaue Prozedere erfolgt eine gesonderte schriftliche Mitteilung an alle Kreistagsmitglieder.“